



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hauptmann, Gerhart - Die Ratten

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Titel: *Literatur lesen und verstehen - Arbeitsblätter und Kopiervorlagen zu literarischen Texten für die Sekundarstufe II:*

Arbeitsblatt: Hauptmann, Gerhart – Die Ratten

Bestellnummer: 43175

- Kurzvorstellung:**
- Die Analyse und Interpretation von Hauptmanns Drama „Die Ratten“ ist ein **zentraler Gegenstandsbereich des Abiturs** im Fach Deutsch. In **Schleswig Holstein** werden „Die Ratten“ im Zusammenhang mit dem Thema „Gesellschaftliche Umbrüche im Medium von Sprache und Literatur“ durchgenommen: Das Drama ist also abiturrelevant, was die Bearbeitung so immens wichtig macht!
 - Diese **praxiserprobten Kopiervorlagen**, die Sie umgehend im Unterricht einsetzen können, erleichtern Ihren Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Literatur und verhelfen zu einem richtigen **Textverständnis**. Außerdem überprüfen sie das Wissen der Schüler und dienen der **Lernzielsicherung**. Die Arbeitsblätter sind für das **selbstständige Arbeiten** gedacht. Die **Schüler- und Lehrerversion** erleichtert das Kontrollieren der Ergebnisse.
 - **Bereiten Sie sich also mit unseren Materialien perfekt auf das herannahende Abitur vor!**

- Inhaltsübersicht:**
- Didaktische Hinweise zum Einsatz des Textes im Unterricht
 - Arbeitsblatt
 - Arbeitsblatt mit Lösung

Gerhart Hauptmann – Die Ratten**Didaktische Hinweise für den Einsatz im Unterricht**

Die Tragikomödie „Die Ratten“ eignet sich gut als Einstieg in den Themenkomplex Literatur der Jahrhundertwende. Die Literatur der damaligen Zeit reagiert auf zwei sich gegenüber stehenden Tendenzen: auf der einen Seite der Glaube an den Fortschritt mit immer neuen Erfindungen, auf der anderen ein Gefühl, dass etwas zu Ende gegangen ist; Themen wie Verfall und Endzeitstimmung - *Fin de siècle*. Schüler könnten darüber diskutieren, welche der neuen Erkenntnisse dazu geführt haben, dass sich die Wahrnehmung und die Auffassung der Wirklichkeit geändert haben; z. B. Darwins Evolutionstheorie, Nietzsches Verlust des Jenseitsglaubens, Freuds Entdeckung der Rolle des Unbewussten, usw. Ebenso könnte erörtert werden, mit welchen Schlüsselproblemen die damalige Gesellschaft zu kämpfen hatte; Auswirkungen der Industrialisierung, Bevölkerungswachstum, Wohnungsnot, Generationskonflikte...

Die Zeit des Epochenumbruchs ist von einem sehr schnellen Wechsel von Stilen und Literaturauffassungen geprägt. In einem Zeitraum von nicht einmal 30 Jahren gab es den Realismus, Naturalismus, Impressionismus, Ästhetizismus, Dekadenz, Neoromantik, Neonaturalismus und Expressionismus. Es könnte über die Schwierigkeiten gesprochen werden, ein Werk der damaligen Zeit eindeutig einzuordnen, da die verschiedenen Stile nicht nur am Rande überlappend, sondern vielfach parallel anzutreffen sind.

Während der Arbeit könnte über die Gattung dieses Textes gesprochen werden, da die Tragikomödie als unreine Mischform oft als problematisch empfunden wird. Stehen die komischen und die tragischen Handlungen einfach nur so nebeneinander und können auch unabhängig voneinander existieren? Oder sind sie fest miteinander verflochten und geben erst durch die Existenz des anderen Elementes einen Sinn? Wie entsteht überhaupt Komik, in welchen Momenten und warum lacht das Publikum? Was wären die typischen Attribute einer Komödie, Tragödie und Tragikomödie? Die Thematik des Unterschiedes zwischen naturalistischem und klassischem Drama findet sich im Konflikt zwischen Hassenreuter und Spitta wieder. Soll sich die Kunst damit beschäftigen, eine naturgetreue Kopie der Wirklichkeit zu produzieren? Oder soll sie lieber das Künstliche, Realitätsfremde darstellen? Gleicht eine naturgetreue Nachahmung der Tatsachen nicht eher einem Bericht? Hier könnte man mit den Schülern an einer anderen literarischen Form arbeiten und die Geschehnisse in der Mietskaserne als Berichterstattung gestalten, was eine Umkehrung der Ausgangssituation bedeuten würde, da dieses Drama auf einem Zeitungsbericht basiert.

Das zentrale Thema des Stückes: der unerfüllte Wunsch nach Mutterschaft und das damit verbundene Thema der Gerechtigkeit und der „Richtigkeit“ kann die Grundlage einer Diskussion über Moral und Ethik bilden. Wer ist die ‚richtige‘ Mutter? Was qualifiziert eine Frau als ‚richtige‘ Mutter? Die Schüler könnten weitere aus der Literatur bekannte Bearbeitungen dieses Themas der Geschichte von Mutter John gegenüberstellen und vergleichen. Man könnte erfragen, ob die Schüler in der Lage sind, nachzuvollziehen, dass man durch die starke Sehnsucht nach einem Kind kriminell werden kann.

In dem Drama „Die Ratten“ wird eine Krise der ‚Väter‘ deutlich sichtbar. Deren Verhalten und deren harte, aber ‚gerechte‘ Vorgehensweise den Frauen gegenüber bringt nur Unheil mit sich. In den Augen der neuen Generation wie Spitta und Walburga haben die Väter moralisch versagt. Zwar verfügen die Frauen in diesem Drama über kriminelle Energie, aber erst das Fehlen des Verständnisses des Mannes führt zu einer Katastrophe.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hauptmann, Gerhart - Die Ratten

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

